

## Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Amt für Kinder, Jugendliche und Familien</b>	Nr. <b>078/2006</b>
---	------------------------

**Betreff:**

Bericht über die Betreuungssituation von Kinder im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
-----------------------	---------------

<b>Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien</b> Berichterstattung: Frau Middendorf	22.05.2006
---	------------

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Hhst.	Betrag (EUR)
<b>1) Investitionskosten/einmalige Ausgaben:</b>	<b>2) Laufende Kosten jährlich:</b>	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	EUR
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	EUR
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	EUR

**Zur Kenntnis**

**Erläuterungen:**

Die ortsbezogenen Planungsgespräche auf Trägerebene haben in allen Städten und Gemeinden des Kreisgebietes Warendorf stattgefunden. Neben den örtlichen Besonderheiten waren Schwerpunkte dieser Gespräche das Anmeldeverfahren, die Möglichkeiten der Budgetvereinbarungen sowie die Schulkindbetreuung .

Anmeldeverfahren:

Ein frühzeitiges Anmeldeverfahren wurde von den Gesprächsteilnehmern befürwortet.

Budgetvereinbarung:

Die Möglichkeiten der Aufnahme von Kindern unter 3 Jahren im Rahmen einer Budgetvereinbarung wurden ausführlich erläutert. Die Resonanz war durchgehend positiv.

Durch die Aufnahme von Kindern anderer Altersgruppen, hier schwerpunktmäßig unter 3-jährige, können die kleinen altersgemischten Gruppen entlastet werden.

Insgesamt können bis 20 % der Plätze einer Tageseinrichtung für die Budgetvereinbarungen genutzt werden.

Besonderes Interesse galt der Änderung der Öffnungszeiten durch die Einführung von Blocköffnungen.

Schulkindbetreuung:

Auswirkungen der OGS auf die Gesamtplanung der Schulkindbetreuung in Tageseinrichtungen wurden angesprochen.

Nach derzeitiger Erlasslage werden Horte noch bis zum 31.07.2008 gefördert. Im welchem Umfang eine weitergehende Förderung erfolgen wird, ist zur Zeit noch nicht bekannt. Die sich daraus möglicherweise ergebenden Einsparungen für den Bereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien können daher nicht benannt werden.

Durch den Auslauf des SiT-Programmes zum 31.07.2006 werden künftig Einsparungen in Höhe von ca. 80.000,00 € erzielt.

Durch die massiv zurückgehenden Kinderzahlen wurde in Westbevern in der St. Christopherus-Einrichtung in Abstimmung mit der Stadt und dem Kreis eine Regelgruppe geschlossen. Diese Entwicklung hatte sich bereits seit längerem abgezeichnet und wurde nun umgesetzt.

Die frei werdenden Mittel sollen im Stadtbereich Telgte verbleiben und dort für einen weiteren Ausbau von Ganztagsbetreuungsplätzen und für Plätze für Kinder unter 3 Jahren genutzt werden. Einige Einrichtungen vor Ort haben bereits Interesse bekundet, ihr Angebot entsprechend zu erweitern.

Das Bewerbungsverfahren „Landeswettbewerb Familienzentren“ ist abgeschlossen. Das vom Ministerium beauftragte Institut hat für den Zuständigkeitsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien 10 Anträge, in die insgesamt 22 Einrichtungen eingebunden sind, erhalten.

1. \_\_\_\_\_  
Amtsleitung

2. \_\_\_\_\_  
Dezernent

3. \_\_\_\_\_  
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen  
Auswirkungen)

4. \_\_\_\_\_  
Landrat